

Zierler zu Bures: Erklärungsbedarf hat nur die SPÖ

Wien, 2001-09-05 (fpd) - "Hätte Bures gestern den Report gesehen, anstatt sich in sozialistischer Phraseologie für die ZIB3 zu üben, dann wüßte sie, daß allein in den letzten Jahren 3,5 Millionen Schilling aus dem Sozialfonds der FPÖ an Bedürftige ausbezahlt wurden", so heute FPÖ-Generalsekretärin Theresia Zierler zu den Aussagen von SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Bures zur Einkommensbeschränkung der FPÖ.****

"Sehr viel interessanter wäre es, im Zuge der Sondersitzung eine Auflistung der SPÖ zu sehen, aus der hervorgeht, wann eigentlich die selbsternannte soziale Partei jemals Menschen, die in Not geraten sind, finanziell unterstützt hat. Gespannt sind wir auch auf die Offenlegung des von der SPÖ gegründeten Victor-Adler-Fonds", so Zierler. Nach über zehn Jahren müßte es doch eine lange Liste der Einzahlungen und in weiterer Folge der "guten Taten" geben.

"Außerdem erwarten wir eine Offenlegung der Gehälter der SPÖ-Spitzen, und zwar inklusive 13. und 14. Gehalt. Natürlich auch inklusive aller zusätzlichen Privilegien wie Dienstautos, Chauffeur und vieles mehr...", schloß Zierler. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0147 2001-09-05/13:05

051305 Sep 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010905_OTS0147